

Landmaschinen

meinbezirk.at

**Bezirks
Blätter**

Mehr Pferdestärken für das Feld

Größer, besser, stärker: Trends bei den Landmaschinen für 2015

■ NÖ. „Wir brauchen mehr Power“, hatte Tim Taylor schon in seiner Heimwerker-Sendung „Tool Time“ in der beliebten Sitcom „Hör mal, wer da hämmert“ gefordert. Ebenso wie heuer der Großteil der Landwirte: Mehr Pferdestärken (PS) bedeuten eine bessere und kostensparendere Bewirtschaftung der Felder.

Leistung ist Trend

„Der Trend geht immer mehr zu schwereren, leistungsfähigeren Maschinen“, bekräftigt Daniel Gutleder vom Lagerhaus Mostviertel diesen Trend. Daher sind vor allem Traktoren mit 90 bis 150 PS

gefragt. Zu den beliebtesten Modellen zählen dabei die Marken John Deere und Lindner. Besonders die 6000er Serie von John Deere ist bei vielen Landwirten besonders beliebt.

Kolosse auf den Feldern

Doch ein Traktor reicht für die Ernte schon lange nicht mehr aus. Mähdrescher, vor allem von Claas oder John Deere, sind weiterhin sehr gefragt. Auch PS-starke Feldhäcksler sieht man immer mehr auf den Feldern Niederösterreichs.

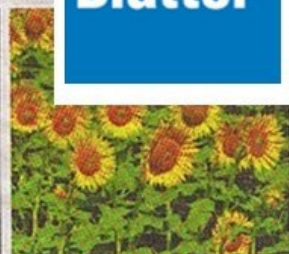
Ein weiteres beliebtes und wichtiges Utensil für den Getreideanbau sind Saat-Geräte.



Zu den beliebtesten Traktoren zählen die Modelle aus dem Hause John Deere. Foto: Kaufmann

Hier geht der Trend zu pneumatischen Maschinen, denn diese regeln auch bei Wind eine punktgenaue Verteilung auf dem Feld.

www.meinbezirk.at 1212634



Mit dem „Fieldeye“ können Landwirte jederzeit ihr Feld im Auge behalten. Foto: Villendorfer

Ein High-Tech Produkt für die Landwirtschaft

■ NÖ. Die neueste Technologie für Landwirte kommt aus Wien. „Fieldeye“ ist eine Standkamera, die aktuelle Bilder des gerade zu beobachtenden Felds auf ein Smartphone sendet. Damit können Bauern auf ihren Feldern „Big Brother“ spielen und wissen, was gerade los ist. 1212641

Niederösterreichs größte Messe für unsere Landwirte

■ NÖ. Jedes Jahr kommen Tausende Besucher auf die Messe Wieselburg zur „Inter-Agrar“, um sich über die neuesten Trends im Bereich der Landwirtschaft zu informieren. Über 100 Aussteller präsentieren auf rund 3.200 Quadratmetern die neuesten Landmaschinenmodelle, Werkzeuge, Technologien und noch vieles

mehr. Jedes Jahr wird dabei eine Thematik besonders hervorgehoben. Letztes Jahr lag der Schwerpunkt bei der Viehzucht und Forstwirtschaft. Der Termin für diese Jahr steht auch schon fest: Pünktlich zu Schulschluss wird von 2. bis 5. Juli die „Inter-Agrar“ – wie jedes Jahr mit einem Volksfest verbunden – stattfinden. 1212639



Zahlreiche Gäste besuchen die Wieselburger Messe, um sich über die neuesten Trends in der Landwirtschaft zu informieren. Foto: Bauernzeitung



Neu im ECOPARD Verkaufsprogramm: Der kompakte eco4-C16-FM als neuer Schmalspurschlepper. Foto: Ecolap

Kompakt und kräftig im Sommer und im Winter

■ NÖ. Als kleiner Schmalspurschlepper hat die ECO-Systems GmbH aus Mauerbach das eco4-C16-FM Modell in ihr Verkaufsprogramm mit aufgenommen. Mit einer geringen Außenbreite von 1 bis 1,10 Metern eignet sich das Modell vor allem für den Einsatz im Gartenbau, Weinbau und im Winterdienst. Ein 16 PS starker wassergekühlter

Dieselmotor gibt dem Kleintraktor die Kraft, diverse Anbaugeräte wie Mähwerke, Bodenfräsen oder Frontlader problemlos zu betreiben. In der Standardausstattung wird das Modell unter anderem mit Allradantrieb, Servolenkung, ROPS-Überrollbügel, Heckzapfwelle mit 540/1000 U./min. sowie einem 3-Punkt-Heckkraftheber angeboten. 1233107